

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.07.2020

überarbeitet am: 26.06.2017

* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** Methyläthylketon

· **CAS-Nummer:**

78-93-3

· **EG-Nummer:**

2011590

· **Indexnummer:**

606-002-00-3

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendung des Stoffes/des Gemisches -**

· **Empfohlene Einschränkungen der Anwendungen -**

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

Neuber's Enkel

Linke Wienzeile 152

1060 Wien

Tel.:0043/222/597-66-68

Fax.:0043/222/597-11-36

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit Tel.Nr. 0043/1/597-66-68 Hr. Fischler, fischler@neubers-enkel.at

· **1.4 Notrufnummer:**

Während der normalen Öffnungszeiten: 0043/1/597-66-68 Hr. Fischler

Vergiftungszentrale Tel.: +43 1 406 43 43

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme** GHS02, GHS07

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

2-Butanon

· **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.07.2020

überarbeitet am: 26.06.2017

Handelsname: Methyläthylketon

(Fortsetzung von Seite 1)

- P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· **Zusätzliche Angaben:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

· **CAS-Nr. Bezeichnung**

78-93-3 2-Butanon

· **Identifikationsnummer(n)**

· **EG-Nummer:** 2011590

· **Indexnummer:** 606-002-00-3

· **zusätzliche Hinweise** Synonyme: 2-Butanon, Ethylmethylketon, Methylpropanon

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Atemstillstand künstliche Beatmung vornehmen. Notfalls Sauerstoff verabreichen, Arzthilfe.

· **nach Hautkontakt:**

Durchtränkte Kleidungsstücke entfernen, betroffene Hautstellen sofort anhaltend mit Wasser spülen. Anschliessend mit Hautschutzcreme einreiben

· **nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Sofort Arzt verständigen

· **nach Verschlucken:**

Mundgründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser mit Aktivkohle-Aufschlammung nachtrinken lassen. Sofort Arzt verständigen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerzen, Benommenheit, Schwindelgefühl, Übelkeit, gastrointestinale Störungen.

· **Hinweise für den Arzt:** Exposition verursacht narkotisierende Wirkung

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

AT

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.07.2020

überarbeitet am: 26.06.2017

Handelsname: Methyläthylketon

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, CO₂, Trockenlöschpulver, Alkoholbeständiger Schaum
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kohlendioxid, Kohlenmonoxid
Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündungs über größere Entfernung möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Flammensichere, antistatische Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Dämpfe nicht einatmen; Dämpfe an der Austrittsstelle absaugen
Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Auf- bzw. Entladung ergreifen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Im Betrieb geschlossene, geerdete Apparate verwenden.
Von elektrischen Geräten, offene Flammen, Wärmequellen und Funken fernhalten.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen: -**
- **Verpackungsmaterialien: -**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.
Für Lagerung geeignete Werkstoffe: Aluminium, unlegierter Kohlenstoffstahl, rostfreier Stahl, Kupfer, Bronze, Butylgummi, Polyfluorethylen und anorganische Zinkauskleidungen.
Ungeeignete Werkstoffe: Auskleidungen aus Vinyl, Epoxyamin, Neopren, Buna-N, Naturgummi und PVC
- Tanks sollen mit einer Gaspendelleitung ausgerüstet sein.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Oxidationsmittel, Basen oder starken Reduktionsmittel

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.07.2020

überarbeitet am: 26.06.2017

Handelsname: Methyläthylketon

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
- **VbF-Klasse: A I**
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
78-93-3 2-Butanon (100,0%)	
MAK ()	Kurzzeitwert: 590 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 295 mg/m ³ , 100 ml/m ³

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- **Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filtergeräte mit Atemfilter A Kennfarbe braun benutzen.

- **Handschutz:**

Geeignete: Handschuhe aus Butylkautschuk.

Bedingt geeignet: Handschuhe aus PVC

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Hautschutz:** -

- **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.

- **Körperschutz:**

Flammensichere, antistatische Schutzkleidung tragen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

Form: flüssig

Farbe: farblos

- **Geruch:** angenehm

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: -86 °C (DIN 53171)

Siedebeginn und Siedebereich: 79 - 80,5 °C

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.07.2020

überarbeitet am: 26.06.2017

Handelsname: Methyläthylketon

(Fortsetzung von Seite 4)

· Flammpunkt:	-4 °C (DIN 51758)
· Zündtemperatur:	515 °C (DIN 51794)
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen:	
untere:	1,8 Vol %
obere:	11,5 Vol %
· Dampfdruck bei 20 °C:	0,89 mbar (DIN 51754)
· Dichte bei 20 °C:	0,804 g/cm ³ (DIN 51757)
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:	- g/l
· Viskosität:	
dynamisch bei 20 °C:	0,40 mPas
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Der Stoff reagiert in Verbindung mit Chloroform, Alkalimetallen oder diversen Oxidationsmitteln stark exotherm. Bei Reaktion mit Wasserstoffperoxid, Salpetersäure oder Schwefelsäure besteht Explosionsgefahr. Bei Reaktion mit Chromtrioxid besteht Entzündungsgefahr; Der Stoff bildet mit Luft explosionsfähige Gemische.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel, Basen oder starken Reduktionsmitteln
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

78-93-3 2-Butanon

Oral	LD50	3300 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	5000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	12000 ppm/4h (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Kaninchen 500 mg/24 Stunden : reizend
Kaninchen 402 mg/24 Stunden : leicht reizend
Kaninchen 13.780 µg/24 Stunden : leicht reizend

schwach reizend

- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.
Kaninchen 80 mg

stark reizend

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.07.2020

überarbeitet am: 26.06.2017

Handelsname: Methyläthylketon

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Der Stoff ist gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Haut oder Augenkontakt. Dämpfe reizen Schleimhäute, Augen und Atemwege
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
Akute Wirkung durch Einatmen:
Exposition verursacht narkotisierende Wirkung.
Symptome: Kopfschmerzen, Benommenheit, Schwindelgefühl, Übelkeit und gastrointestinale Störungen.
Geruchsschwelle liegt bei 10 ppm.
Eine Konzentration zwischen 90 ppm und 270 ppm bei einer Expositionszeit von 4h pro Tag verursacht nach 4 Tagen eine leichte Beeinträchtigung des Zentralnervensystem.
Akute Wirkung durch Hautkontakt: Der Stoff wirkt hautreizend und hautentfettend. Längerer Kontakt kann Hautentzündungen hervorrufen.
Akute Wirkung durch Augenkontakt:
Der Stoff kann starke Augenreizungen hervorrufen.
Augenreizschwelle: 200 ml/m³
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Akute Wirkung durch Verschlucken:
Kann narkotische Effekte bewirken. Geringe Toxizität.

Chronische Wirkung:
Methyläthylketon hat fruchtschädigende Wirkung und wird laut MAK-Wert-Liste 1991 in der Gruppe D geführt; Das bedeutet: die vorliegenden Daten lassen einen Trend erkennen, sind aber für eine abschliessende Bewertung noch nicht ausreichend.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Testart** **Wirkkonzentration** **Methode** **Bewertung**
Fischttoxizität:
Goldornfentest nach Juhnke Nach Lüdermann
LC0 4.800 mg/l 4.400 mg/l
LC50 4.880 mg/l 4.600 mg/l
LC100 5.040 mg/l 4.800 mg/l
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Sonstige Hinweise:**
Methylethylketon ist leicht abbaubar
Niedriges Bioakkumulationspotential.

Hydrolyse: Keine Reaktion mit Wasser.
Ärober Abbau in Kläranlagen: leicht biologisch abbaubar
Abbau in Oberflächenwasser: leicht biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

AT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.07.2020

überarbeitet am: 26.06.2017

Handelsname: Methyläthylketon

(Fortsetzung von Seite 7)

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
 · **ADR** 1 1 9 3 E T H Y L M E T H Y L K E T O N
 (METHYLETHYLKETON)
 · **IMDG, IATA** ETHYL METHYL KETONE (METHYL ETHYL
 KETONE)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**· **ADR**

· **Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
 · **Gefahrzettel** 3

· **IMDG, IATA**

· **Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
 · **Label** 3

· **14.4 Verpackungsgruppe**· **ADR, IMDG, IATA** II· **14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

· **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-
Zahl):** 33· **EMS-Nummer:** 3-06· **Stowage Category** B· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.· **Transport/weitere Angaben:**· **ADR**· **Begrenzte Menge (LQ)** 1L· **Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

· **Beförderungskategorie** 2· **Tunnelbeschränkungscode** D/E· **IMDG**· **Limited quantities (LQ)** 1L· **Excepted quantities (EQ)** Code: E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

· **UN "Model Regulation":**UN 1 1 9 3 E T H Y L M E T H Y L K E T O N
(METHYLETHYLKETON), 3, II

AT

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.07.2020

überarbeitet am: 26.06.2017

Handelsname: Methyläthylketon

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
 - **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3**
 - **Nationale Vorschriften:**
 - **Klassifizierung nach VbF: A 1**
 - **Technische Anleitung Luft:**
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| III | 100,0 |
- **ÖNORM M 9485 :**
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| 3 | 100,0 |
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.**
 - **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich: Chemie Info**
 - **Ansprechpartner: Hr. Kristen Markus**
 - **Abkürzungen und Akronyme:**
- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
- IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
- ICAO: International Civil Aviation Organisation
- ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

AT